

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 13
Metall, Maschinen, Uhren



Tätigkeiten

Ausbildung

Anlagen- und Apparatebauerinnen und Anlagen- und Apparatebauer stellen Apparate, Maschinen und Anlagen her. Sie fertigen die Einzelteile aus Metall und bauen sie zu Komponenten und Baugruppen zusammen. Die Anlagen setzen sie in Betrieb und halten sie instand.

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Maschinen- und Metallindustrie.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Schulische Bildung

1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule.

Metalle bearbeiten

- Pläne lesen und verstehen
- benötigtes Material vorbereiten
- Prototypen herstellen und Testvorrichtungen anfertigen
- Material messen und von Hand oder mit Maschinen schneiden, zum Beispiel Metallteile, Rohre und Blech
- Einzelteile aus dünnem Blech anfertigen, etwa schneiden, biegen, formen und verstärken
- Markierungen einzeichnen
- Teile kontrollieren und mit Plänen vergleichen

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 46 Tage während 4 Jahren.

Anlagen zusammenbauen und warten

- Teile vorbereiten, um sie zusammenschweißen
- Schweißnähte kontrollieren und Oberflächen behandeln, beispielsweise schleifen und polieren
- beschädigte Teile reparieren oder ersetzen
- Geräte und Anlagen einstellen und in Betrieb nehmen
- die Funktion und die Qualität kontrollieren
- Gebrauchsanweisungen erstellen
- Werkzeug und Maschinen instand halten
- Abfälle richtig entsorgen

Dauer

4 Jahre

Inhalt

- technische Grundlagen
- Werkstoff- und Fertigungstechnik
- Zeichnungs- und Maschinentechnik
- Zusatzunterricht Verfahrenstechnik

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliche Geschicklichkeit
- praktisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- keine Allergien gegen Metalle, Fette und Öle
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von der Swissmem Academy, [swissmem-academy.ch](http://www.swissmem-academy.ch).

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Schweissfachmann/-frau
- Prozessfachmann/-frau
- Produktionsfachmann/-frau
- Instandhaltungsfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel dipl. Produktionsleiter/in Industrie.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Maschinenbautechniker/in HF oder dipl. Prozesstechniker/in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Maschinenteknik oder in Systemtechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Anlagen- und Apparatebauerinnen und Anlagen- und Apparatebauer arbeiten in kleinen Teams. Die Berufsleute sind meistens in Fabrikhallen. Bei Endmontagen und Instandhaltungen, arbeiten sie bei der Kundschaft vor Ort. Die Berufsleute arbeiten eng mit Industriekonstrukteuren zusammen sowie mit Automatisierungstechnikerinnen, Elektronikern, Informatikerinnen und Ingenieuren.

Anlagen- und Apparatebauerinnen und Anlagen- und Apparatebauer arbeiten zum Beispiel im Maschinen- und Fahrzeugbau, in Elektrobetrieben, in der Luftfahrttechnik, in der Chemieindustrie oder der Lebensmittelindustrie. Der Arbeitsmarkt ist gut.

Weitere Informationen

Swissmem Berufsbildung
8400 Winterthur
www.swissmem-berufsbildung.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Metallbauer/in EFZ	13 / 0.554.5.0
Produktionsmechaniker/in EFZ	13 / 0.553.8.0
Polymechaniker/in EFZ	13 / 0.553.1.0
Konstrukteur/in EFZ	15 / 0.551.2.0
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	15 / 0.554.6.0
Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	9 / 0.440.35.0